

Gebete für das Kirchenjahr, aus: Leicht gesagt! (Gidion/Arnold/Martinsen)

Christvesper

Tagesgebet

Gott,
du bist so unfassbar groß.
Und doch kommst du zu uns als kleines Kind.
Dein Engel erzählt den Hirten: Du bist wunderbar!
Das können sie kaum verstehen.
Das können wir kaum verstehen.
Die Hirten haben Angst.
Aber dein Engel sagt: Ruhig! Vertraut auf Gott!
Das glauben wir. Das feiern wir heute.
Amen.

Christnacht

Fürbittengebet

Gott,
wir danken dir.
Wir sind so froh in dieser Nacht. Du bist da.
Es ist so hell mitten im Dunkeln.
Wir bitten dich:
Für alle Menschen, die heute traurig sind. Tröste sie. Sei bei ihnen.
Für alle Menschen, die sich schrecklich finden. Du liebst sie.
Lass sie das fühlen.
Für alle Menschen, die müde sind. Gib du ihnen Ruhe.
Und schenk ihnen neue Kraft.

Gott,
wir danken dir. Diese Nacht ist so schön.
So viele Klänge. So viele Lichter.
Wir bitten dich:
Für die Kinder. Dass sie Liebe spüren.
Für aller Erwachsenen. Dass sie gute Worte hören.
Und gute Worte weitersagen.
Für uns. Dass du da bist.

Gott,
wir danken dir.
In dieser Nacht verwandelst du unser Leben.
Eia, ist das schön mit dir.
Amen.

1. Sonntag nach dem Christfest

Lobgebet (Präfation)

Schön und gut ist es, dich zu feiern.
Du bist der Gott der Liebe.
Du bist bei uns und denkst an uns.
Du bist uns treu, auch wenn wir es schwer haben.
So freuen wir uns mit Himmel und Erde.
Wir loben dich laut mit dem Meer und den Bergen.
Alle Engel singen und wir singen mit:

Altjahrsabend

Fürbittengebet

Gott,
wir bitten dich für das neue Jahr.
Hilf uns glauben: Du bist für uns gestorben.
Und wir leben mit dir.
In allen Nöten.

Wir bitten dich: Hör unser Beten.

Gott,
wir bitten dich für die Gestorbenen.
Hilf uns glauben: Sie sind bei dir.
Das neue Jahr fängt an.
Sie fehlen uns.

Wir bitten dich: Hör unser Beten.

Gott,
wir bitten dich für unsere Pläne.
Hilf uns hoffen: Du machst alles neu.
Lenk unsere Schritte.
Du gibst uns Kraft.

Wir bitten dich: Hör unser Beten.
Amen.

4.Sonntag nach Epiphania

Lobgebet (Präfation)

Gott,
wir danken dir! Du tust uns gut!
Weil du lebst, leben wir.
Du bringst Heil. Du bringst Heilung. Du bist heilig.
Das macht uns froh. Auch wenn wir traurig sind.
Du rettetest uns, wenn es uns schlecht geht.

Pflanzen, Tiere, Menschen leben, auch wenn sie sterben.
Dafür danken wir dir. Und wir singen ein Loblied auf dich.
Amen.

Aschermittwoch

Kyrie

Gott,
du kennst alle Menschen genau.
Du weißt unsere Stärken und Schwächen.
Wir sind verzweifelt: Alles läuft schief!
Gott, hilf uns! Zeig uns unsere Stärken!

Gott,
du kennst alle Menschen genau.
Besser als wir uns selbst.
Wir sind stolz und denken: Toll, was ich alles kann!
Gott, hilf uns! Schenk uns das richtige Maß!

Gott,
du kennst alle Menschen genau.
Besser als wir uns selbst.
Wir fragen: Was ist wichtig im Leben?
Gott, hilf uns Antworten zu finden.

Gott,
du kennst alle Menschen genau.
Besser als wir uns selbst.
Wir bitten dich: Sei uns nahe!
Gott, dann finden wir Wege.
Dann leben wir gut. Mit unseren Stärken und unseren Schwächen.
Amen.

Judika

Präfationsgebet

Jesus,
du bist in unsere Welt gekommen. Mitten hinein.
Du hast alles mitgetragen. Menschen haben dir geglaubt.
Andere hatten Angst vor dir. Sie haben dich getötet.
Du bist gestorben. Für uns.
Du bist an unserer Stelle gestorben. Aber du hast das Grab verlassen.
Die Welt ist dein Ort. Und der Himmel ist es auch.
Und so danken wir dir. Wir preisen dich.
Wir feiern: Du bist Gott und du bist Mensch.
Du bist in unserer Mitte.
Dein Leib und dein Blut sind dein Geschenk an uns.

Das ist groß. Das ist ein Geheimnis. Wir können es nur glauben.
Amen.

Gründonnerstag

Tagesgebet (trinitarisch)

Jesus Christus,
du hast deinen Tisch gedeckt für alle.
Dein Herz ist weit.
Deine Güte reicht bis zum Himmel.

Gott und Vater,
du hast alle Menschen gesegnet.
Du hast ihnen Gemeinschaft mit dir versprochen.

Heiliger Geist,
du führst uns zusammen.
Deine Treue bleibt.

Gott,
du bist Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Wir essen und trinken an deinem Tisch.
Deine Liebe umgibt uns.
Hilf uns das zu spüren
Am Körper, im Herzen und im Geist.
Amen.

Ostermontag

Präfationsgebet

Gott,
du warst tot. Und nun lebst du wieder!
Anders als vorher. Wir müssen das neu lernen.
Du bist da wie ein Freund und Bruder.
Und zugleich weit fort.
Wenn wir das Brot teilen, bist du da.
Wenn wir über dich sprechen, bist du da.
Wir können von dir singen.
Wir dürfen zu dir beten.
Du bist heilig, Gott, dir gehört die Welt.
Du bist nahe, Gott, du hörst unsere Stimmen.
Wir danken dir und kommen zusammen.
Vor dir.
Amen.

Kantate

Tagesgebet

Gott,
wir singen für dich. Wir jubeln dir zu.
Deine Stimme belebt uns. Dein Geist macht uns fröhlich.
Deine Liebe macht uns beschwingt.
Darüber jubeln wir. Davon erzählen wir. Davon singen wir.
Wie schön ist deine Schöpfung.
Wie herrlich ist deine Freiheit.
Wie gut tut dein Wort.
Rede zu uns.
Amen.

Rogate

Tagesgebet

Gott,
zu dir dürfen wir beten.
Du hörst uns.
Du hörst Schweigen, Singen, Reden.
Zeig uns, wie das geht: zu dir beten.
Lass uns stammeln. Lass uns tanzen.
Unser Gebet findet seinen Weg.
Zu dir.
Amen.

Trinitatis

Abendmahlsgebet

Gott,
du bist heilig.
Du lässt Korn auf dem Feld wachsen.
Du lässt Brot zum Leben werden.
Du gibst uns Nahrung.
Du erhältst unser Leben.
Unser Leben wächst in deiner Nähe.

Gott,
du bist heilig.
Deine Liebe bewegt unsere Herzen.
In deiner Nähe wird Angst klein.
Und Mut wird groß.
Du vergibst unsere Schuld.
Du liebst uns so, wie wir sind.

Gott,

heilig bist du.
Du bringst uns zusammen.
Du machst, dass wir uns die Hand geben.
Dass wir gemeinsam gehen.
Dass wir auf den anderen achten.
Dass wir beieinander bleiben.
Dass wir in deiner Nähe bleiben.

Gott,
du bist heilig. Heilig, heilig bist du.
Komm zu uns.
Stärke uns mit dem Mahl an deinem Tisch.
Amen.

Ewigkeitssonntag

Tagesgebet

Gott,
du bist am Anfang.
Wenn unser Leben beginnt.
Wenn wir uns verlieben.
Wenn wir unser Glück finden.

Gott,
du bist am Ende.
Wenn unser Leben aufhören wird.
Wenn wir uns begegnen werden,
dein Gesicht ist unser Gesicht.
Wenn wir in deiner Nähe sein werden,
ganz und gar.

Gott,
jetzt bist du da.
Und alle sind bei dir. Die Toten. Die Lebenden.
Und die, die noch zur Welt kommen.

Gott,
wir sind deine Kinder.
Du schenkst uns Zeit.
Du schenkst uns Leben.
Du gibst Nähe und Liebe
- deine Nähe und deine Liebe -
von Anfang bis Ende.

Und dann, Gott, fängst du neu mit uns an?
Ja. Und:
Amen.